

Schicksalsfamilien – Waisen unserer Politik

„Es ist schwer gegen Windmühlen zu kämpfen, wenn es von allen Seiten aussichtslos scheint, ich kann bald nicht mehr.... Wie oft habe ich diese schmerz erfüllten Worte die letzten Monate gehört ...

An einem Punkt fängt ein nie enden wollender Alptraum an. Ich nehme nur eine, von vielen, von uns zu betreuenden Müttern her. Mütter die auf der einen Seite gegen den eigenen Schmerz der Trennung, der Spaltung, der wirtschaftlichen Not, der physischen und psychischen Belastung und der Scham ankämpfen und auf der anderen Seite für ihre zu Unrecht abgenommen Kindern kämpfen und damit einen oft sehr aussichtslosen Kampf gegen Behörden beginnen.

Ich weiß, viele schreien nach wie vor „das Jugendamt kommt ja nicht umsonst“ „Da muss was gravierendes vorgefallen sein“ aber diese Aussage ist leider in so vielen Fällen nicht richtig. Ein herausreißen aus der Familie wäre zu keinem Zeitpunkt notwendig

Natürlich, gibt es auch Fälle wo ein Kind unter keinen Umständen in der Herkunftsfamilie verbleiben sollte, jedoch ist es in viel zu vielen Fällen eine falsche, willkürliche und schwer traumatisierende Entscheidung des Jugendamtes, ohne jeglichen Grund.

Wir sehen uns, unsere Mütter sehr genau an, tauchen in ihre Vergangenheit und in die Gegenwart ein, arbeiten uns durch ihre Akten, sprechen mit Verwandten; - Freunden; - Arbeitskollegen; - usw. um uns ein sehr genaues Bild zu machen, was der Grund ist, dass diese, meist alleinerziehenden Frauen zur „**Schicksalsfamilie**“ wurden.

Scheidungs-mamas, Trennungs-mamas, der Verlust des Partners, kritische Alleinerzieher und „Heimunterrichtsmütter“ (das trifft mit Sicherheit auch auf einige Männer zu, jedoch sind es bei uns nur 2) sind offensichtlich auf der Fahndungsliste.

Wir unterstützen diese **Familien** auf ihren Wegen, wie beispielsweise bei Gesprächen am Jugendamt; - Gericht; - Gutachter; - Ärzte usw. Wir begleiten und betreuen **Missbrauchsoffer** und ihre **Familien** auf deren schweren Weg zurück aus dem Trauma, helfen „**Fluchtmamas**“ bei der Organisation einer Immobilie und helfen gegebenenfalls beim Renovieren. Auch helfen wir, wenn Familien durch Situationen, welche unsere Politiker seit vier Jahren brachial verursachen, wirtschaftlich in Not gekommen sind und nicht heizen können, der Strom abgedreht bekommen oder inhaftiert werden, weil sie Maßnahmenstrafen nicht begleichen können.

Aber was unsere Mama's die von ungerechten und willkürlichen Kindesabnahmen betroffen sind, oder die Opfer und deren Familien von sexuellen Missbrauch wirklich benötigen, sind Anwälte;- unabhängige Gutachter und Ärzte die nicht vom Gericht oder Jugendamt vorgeschrieben werden (Befangenheit). Anwälte zu finden, die sich solchen Themen und oft auch ihrer Konsequenzen annehmen, gibt es erschreckend kaum. Wir haben nach über zwei Jahren aber einen wirklich großartigen, furchtlosen und vor allem menschlichen Anwalt an der Hand, welcher schon sehr erfolgreich für uns tätig war/ ist.

Auch haben wir Gutachter und einen Arzt an der Hand, welche unabhängige Diagnosen z.B bei sexuellem Missbrauch an Kindern oder im Zuge von Jugendamtsangelegenheiten oder Feststellung von Erziehungsfähigkeit stellen. Jedoch können diese Menschen nicht dauerhaft umsonst arbeiten.

Und hier komme ich nach langer Einleitung nun zu einem (!) unserer Akutfälle:

Die in Scheidung lebende Julia und ihre 6 (!) jährige Tochter schlafen im gleichen Zimmer. Der Kindesvater und Noch Ehemann versucht bei jeder Gelegenheit die Mama fertig zu machen. Das, das Kind mit der Mama in einem Zimmer schläft, legt der Vater so aus, als wäre etwas schwerkriminelles und Abartiges dahinter und die Psyche der Mama völlig außer Rand und Band. Das das Kind vielleicht traumatisiert sein könnte, von der brachialen Gewalteinwirkung, durch den Kindesvater an der Mutter, zieht hier niemand in Erwägung. Das er das Kind bereits zur Seite gestoßen hat im Eifer des Gefechts, als er der Mutter wieder über griffig wurde, könnte auch kein Indiz sein, dass das Kind sich in Mama's Nähe wohl fühlt, oder?!

Nach vier Wochen behördlichen Hin und Her, dann die folgenschwere Entscheidung des Jugendamtes:

Kindesabnahme wegen zu enger Bindung! Gefahr in Verzug!

- Mutter und Tochter schlafen im selben Zimmer. Die Mutter habe das Schlafzimmer mit ihrem Kind geteilt.
- Die Mutter habe ihr Kind im Kindergartenalter nur zu Hause betreut und keinen Kindergartenplatz in Anspruch genommen
- Das Mädchen sei innerhalb von sechs Wochen mehrmals wegen Krankheit nicht zur Schule gegangen.

Um diese „**ungesunde**“ **Mutter-Kind Beziehung** zu unterbinden, nahm das Jugendamt das Kind wegen Gefahr in Verzug ab. Der Kampf um das Kind und die Angst das dem gewalttätigen Vater ungerechtfertigt das alleinige Sorgerecht zugesprochen wird, zermürben die Mutter sehr. Ich habe ihre Pflichtverteidigerin kennengelernt und kann

aus persönlicher Erfahrung und dem Kennenlernen sagen, dass diese Anwältin nicht für das Recht des Kindes kämpfen wird. Wieso auch, verdient sie ja kaum an solchen Fällen.

Solche Mütter brauchen dringend Unterstützung und Hilfe. Mit Hilfe von alternativen Gutachtern, Ärzten und unserem Anwalt, haben solche Mütter auch eine reale Chance, ihre Kinder nach solchen traumatischen Erlebnissen, wieder in die Arme schließen zu können, bzw. bei schweren sexuellem Missbrauch, bestmöglich begleitet zu werden, Nicht jede Mutter kann sich diesen wirtschaftlich Aufwand aber auch tatsächlich leisten. Dafür sorgt man behördlich meist im Vorfeld, indem man die Mütter finanziell sprichwörtlich an die Existenz peitscht. Damit diese zerrütteten Familien so schnell wie möglich wieder.

Unser Verein ist unabhängig und staatlich NICHT gefördert. Mit dieser Unabhängigkeit sind wir auf eure Unterstützung angewiesen, um unsere Projekte für Menschen umsetzen zu können. Hilfsprojekte wie beispielsweise Heizen, Strom, Mieten, Coronastrafen, e.c.t., finanzielle Hilfe für Schicksalsfamilien, Anwälte, Gutachter und Ärzte, welche die Menschen und Familien unterstützen und begleiten können, müssen auch von uns finanziell abgedeckt werden.

Wenn ihr helfen möchtet, bitte ich euch das hier zu tun

<https://www.lehonaku.at/schicksalsfamilien/>

Vielen Dank für eure Hilfe

